

**Grußwort AK Galerie im Rathaus / Projekt Galerie ist überall –Thema Wasser /Vernissage  
18.10.2014/Neckartenzlingen/Helmuth Kern,  
Federführung**

Sie haben es gehört, er folgt nun das dritte Grußwort. Es kommt vom Arbeitskreis Galerie im Rathaus.

Er arbeitete für dieses Projekt noch in der alten Besetzung, also mit vier Gemeinderäten und drei Vertretern der Bürgerschaft. Das sind Bärbel Hübner, Bruno Laumann und Susanne Sonneck. Ihr (Susanne) gebührt an dieser Stelle ganz besonderer Dank: Plakat, Einladungskarten, Lageplan, Großplakat an den Ortseingangshäuschen – das hat sie alles ehrenamtlich für dieses Projekt gemacht, und Zeitdruck war eigentlich immer. – Bitte Applaus.

Die vier Vertreter der Gemeinde: Dr. Frank Buchholz für die UWV, Reiner Besemer für die FBL sowie Klaus Weiss für die SPD und ich für die Alternative für Neckartenzlingen, bis 22.Juli im Gemeinderat.

Seit 23.Okt. 2012 haben wir dieses Projekt in vielen Sitzungen vorbereitet.

Unter Top 2 steht im damaligen Protokoll: „Rudolf Beutinger regt im Sinne der Erweiterung des Forumgedankens der Galerie im Rathaus an ... und dann kommt eine ganze Reihe von Anregungen, eine davon haben wir in der darauffolgenden Sitzung favorisiert:

„Themengebundene Ausschreibungen im Kunstbereich mit Ausstellung der Arbeiten“

„In der Aussprache“ heißt es dann weiter, „wird deutlich, dass die Ideen positiv aufgenommen werden und für die weitere Arbeit der Galerie im Rathaus eine neue Dynamik im künstlerischen Bereich geben können. Entsprechende Anlässe / Themen müssten für die Ausschreibungen gegeben sein, z.B. Themen mit kommunalem Bezug.“ Und dann taucht zum ersten Mal das Thema auf, dass sie heute in vielfältiger Weise bearbeitet sehen werden: Wasser, Erms, Neckar.

Das war vor zwei Jahren.

Und dann hat sich das Projekt entwickelt in vielen Sitzungen, im Arbeitskreis, in Gesprächen mit der Verwaltung der Gemeinde Neckartenzlingen, mit dem Werbering Neckartenzlingen, denn ursprünglich sollte dieses Großprojekt ja am Mühlenfest eröffnet werden.

Unser Ziel war von Anfang an, über bildnerische Beiträge, die sich mit dem lokalen Bezug des Elements Wasser auseinandersetzen, Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Profession miteinander zu vernetzen und so ein Forum zu bieten, in dem Freude, Einfallsreichtum und Begeisterung Werte sind, die etwas Neues hervorbringen können, auch wenn es sich ökonomisch nicht rechnet.

Der Mehrwert liegt hier in der Erfahrung von Glück. weil jede Malerei, jede Zeichnung, jede Plastik, jede Skulptur, jede Fotografie, jede Installation und Aktion bei demjenigen, der

sie hervorbringt, eben dieses Gefühl erzeugt, etwas geschaffen zu haben, was es so noch nicht gab.

Das hat mit Einmaligkeit zu tun, aber auch damit, dass alle diese Hervorbringungen Zeugnisse von Individuen sind, die bleiben, wenn auch manchmal nur für kurze Zeit.

Lokale Bezüge zu Neckartenzlingen, dem Ort an Erms und Neckar, schließen logischerweise auch das Leben im Ort mit ein – und zu einem lebendigen Ort gehören auch Geschäfte und Firmen, Rathaus und Kirche.

Über Bilder, über bildnerische Äußerungen miteinander ins Gespräch zu kommen, das war deshalb für uns, unter deren Federführung dieses Projekt ja vorwärtsgetrieben wurde, ein wichtiger Aspekt. Deswegen auch „Galerie ist überall“.

Das meint: Kunst braucht nicht den Raum der Galerie, um wirksam zu werden, um Fragen zu stellen, Antworten zu formulieren, anzuregen oder aufzuregen.

Galerie kann überall sein, wenn man es denn zulässt – und der Werbering hat es zugelassen – viele Werberingteilnehmer haben Flächen zur Verfügung gestellt.

Dafür sei den beteiligten Firmen besonders gedankt – es ist ja nicht leicht, bis zum 7. Januar 2015 sozusagen einen „Dauerbrenner“ im Schaufenster oder im Laden oder im Betrieb zu haben.

Und damit das Projekt nicht doch noch nasse Füße bekommt, was ja dem Thema Wasser angemessen wäre, sind wir vom AK Galerie im Rathaus froh, dass es eine Schirmherrschaft gibt, genauer zwei Schirme; einen vom

Werbering, hier sei der 1. Vorsitzenden ganz besonders gedankt; Carmen Heim, für Ihre Bereitschaft und Offenheit und ihre finanzielle Beschirmung. Ebenso der Gemeinde Neckartenzlingen, dem Gemeinderat und der Verwaltung, die das Projekt ebenfalls finanziell beschirmt.

Doch was wäre das ganze große Projekt, wenn es niemand gegeben hätte, der daran teilgenommen hätte. Und wenn es niemand gäbe, der sich dafür interessieren würde. Deswegen Dank an all die Teilnehmenden, die Kleinen, die Großen, diejenigen, die die Kleinen und die Größeren angeleitet haben. Denen aus der Region und denen aus der Nähe. Allen möchten wir für ihre Teilnahme danken.

Und als Anreiz, alle Beiträge zum Projekt „Galerie ist überall – Thema Wasser“ zu betrachten, zu besuchen und sich damit auseinander zu setzen, haben wir einen Publikumspreis ausgesetzt:

Sie, liebe Besucherinnen und Besucher und alle anderen, die im Laufe der Ausstellung die 28 Ausstellungsorte und die Arbeiten der 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen, – hinter denen sich oft auch ganze Gruppen verbergen – können mit einer Votingcard uns mitteilen, wen sie für preiswürdig halten. Nach der Anzahl der Stimmen wird es einen 1., 2. und 3. Preis geben. Die Karten liegen hier bereits aus und werden in allen beteiligten Werberinggeschäften bereit liegen.

Am 6. Januar werden dann in der Finissage die Preisträger bekanntgegeben. (...)